

Grundlage ist die für Präsenzunterricht angelegte Einheit „Gastfreundschaft als Handlungsfrage entdecken“ (rpi-Impulse 3/20). Mit wenigen begleitenden Tools wie Padlet und Etherpad können die Aufgaben bearbeitet und Ergebnisse gesichert werden. Für Profis auf Schüler*innen und Lehrer*innenseite können auch weitere digitale Tools eingesetzt werden.

1. Lernschritt: Gastfreundschaft, was ist das eigentlich?

Eine gastfreundliche Atmosphäre kann im digitalen Raum nur schwer geschaffen werden. Eventuell bieten sich Hinweise an wie: „Macht es euch heute vor dem Computer besonders bequem. Stellt euch etwas Schönes zu trinken und zu essen bereit, so dass ihr euch wohlfühlt.“

Zur Abfrage des Vorwissens bieten sich drei digitale Varianten an:

- a) Arbeiten mit Zoom: Durch die Nutzung von „Breakout-Räumen“ können Kleingruppen gebildet werden. In diesen kann ein Austausch über die Sprüche (**M1**) erfolgen.
- b) Die Plattform oncoo.de bietet die Möglichkeit ein Placemat (Tischdeckchenmethode) für die Lerngruppe zu erstellen. Man bekommt einen Code, den man an die Schüler*innen weiterleiten kann. Es ist keine Registrierung nötig.
- c) Mentimeter.com ermöglicht anonyme Umfragen. Hier eignet sich der Umfragetyp Multiple Choice. Man kann verschiedene Zitate als Antwortmöglichkeiten eingeben.

2. Lernschritt: Zu Gast sein bei Zachäus

Ein szenisches Spiel ist im digitalen Unterricht nicht möglich, gleichwohl können sich Schüler*innen in die Figuren der Geschichte hineinversetzen. Die Schüler*innen erhalten den Bibeltext mit markierten Zwischenschritten und Fragen. Es bietet sich an, die Schüler*innen zwischen verschiedenen Bearbeitungsformen wählen zu lassen.

- a) Die Fragen werden nicht schriftlich beantwortet, sondern die Überlegungen fließen als Ergebnis in ein Standbild bzw. mehrere Standbilder ein. Diese werden fotografiert und die Schüler*innen stellen ihre Bilder den anderen zur Verfügung (Padlet, Blog oder Lernplattform). Diese Bilder können dann kommentiert werden. Zu beachten ist dabei, dass für solche Lernformen die Klasse zuvor Regeln für den Umgang im Internet miteinander erarbeitet haben sollte.
- b) Es bilden sich Kleingruppen, die ein Schreibgespräch zu der Erzählung und den Fragen führen. Dafür bietet sich ein Etherpad an, das zeitgleiches gemeinsames kollaboratives Arbeiten ermöglicht.

Die Aufgaben zur Ergebnissicherung auf **M2** können auch im Homeschooling erarbeitet werden.

3. Lernschritt: Gastgeben als Haltung

Die Arbeitsblätter aus **M3** können von Schüler*innen allein oder in Gruppenarbeit auch zu Hause bearbeitet werden. Für die Aufgabe 2e bzw. die Erarbeitung in Gruppenarbeit können Messengerdienste oder ein Etherpad genutzt werden.

Die Ergebnissicherung („So sieht Gastfreundschaft aus ...“) kann in einem Padlet, das die Einheit begleitet, den anderen Schüler*innen zur Verfügung gestellt werden (Alternative: Blog). Hier sind wiederum Reaktionen und damit ein Feedback der Mitschüler*innen möglich.

4. Lernschritt: Gastgeber*in werden als Anforderungssituation

Folgende Aufgabenstellung für die Einzelarbeit kann die Einheit abschließen: Wie würdest du deinen Geburtstag in Zeiten von Kontaktbeschränkungen feiern? Überlege und notiere, welche Möglichkeiten du hast. Plane dein Fest!

Alternativ können Ideen für kleine Projekte mit der Think-Pair-Share-Methode als Placemat mit oncoo gesammelt werden. Besprechungen mit der Kleingruppe erfolgen wieder im Etherpad oder in einem Messenger. Die Ergebnisse werden im Padlet gepostet.